

- 31 -

Marcel Klein

9 Briefe vom 27.5.1943 bis zum 1.9.1943

Baumholder und später zwei verschiedenen Feldpostnummern.
Keine genauen Ortsangaben

27.5.1943 Baumholder ...Sie schreiben mir dass sie gerade an dem Morgen Pilgern waren, ja das waren schöne Zeiten wenn wir Pilgern gingen. Dass Ferdy Herkenrath für uns eine Messe lesen lies die so weit von zu Hause fort sind, das war bestimmt schön von ihm, und hoffentlich kehren wir auch alle gesund und munter wieder nach Hause. Ich glaube gern dass den Jungen die Stimmung fehlte die aus dem RAD zurück kamen und sofort wieder fort mussten doch man soll den Kopf nicht so schnell hängen lassen denn dieser Krieg geht hoffentlich gleich zu Ende.

3.6.1943 Baumholder ...Wie geht es den andern ist noch keiner verletzt oder gefallen ich hoffe nicht...wir waren heute mal wieder einmal baden nach 6 Wochen, aber sonst geht alles seinen alten Gang.

6.6.1943 Baumholder ...soweit wie ich aus eurem Brief entnehme ist dann bis jetzt noch keiner aus unserem Dorf gefallen das ist schon eine gute Nachricht.....Sie schreiben mir Klepper Frantz hätte Glück gehabt, ja in Russland lauert überall Gefahr da heisst es immer kaltes Blut bewahren wenn es auch noch so schlimm ist denn sonst ist man geliefert.

6.7.1943 Baumholder ...Endlich will auch ich mir die Zeit nehmen zu einen Brief zu schreiben, aber nicht mehr in der Zelle denn wir sind jetzt entlassen und führen ein schönes Leben hier...ich hab Heute und Morgen Vormittags das Thelefon zu bedienen und Morgen die anderen Wecken.....ich hoffe dass auch wir noch einmal Urlaub bekommen.....Ich habe auch jetzt wieder mehr Mut wie vorher und es wird auch jetzt so bleiben denn hier draussen ist es doch schöner wie in der Zelle zu sitzen. Abends nach Dienst können wir ins Kino gehen und wohin wir wollen und keiner bewacht uns mehr oder sperrt die Tür hinter uns zu.

12.7.1043 Baumholder ...Meine Eltern waren gestern hier und ich hab mich sehr gefreut und meine Eltern auch...am Freitag kommen wir auf Urlaub sie haben uns das versprochen dann sind wir ja gerade auf der (Betbtg) Kirmes das wäre schön. Schade dass dann meine Kamaraden nicht da sind aber ich glaube ich verbe den Urlaub auch schön so denn die 12 Mann die im Arrest sassen kommen ja alle mit und das sind auch alles gute Kamaraden...Ich feiere heute meinen Geburtstag ich bin jetzt 22 Jahre alt und damit noch nicht verständig.

1.9.1943 ...wir haben unsere Stellung gewechselt gestern Nacht kamen wir heil an und wurden mit Musik empfangen der Iwan machte Musik so nennen wir hier den Russen Iwan.

Ich sitze hier im Bunker und schreibe der Iwan ist ruhig und wir auch keiner schießt.... hier kommen wir nur Nachts heraus bei Tag dürfen wir uns nicht sehen lassen sonst würde der Iwan wahrscheinlich schießen.....gestern hat uns der Iwan schön verhauen mit seinen schweren Waffen eine ganze Stunde über hat er uns mit Granatwerfer, Pak, Artillerie und wie wir hier sagen dem Ratsch-bum da hört man nämlich den Abschuss und gleich drauf den Einschlag man weiss nie wo das hingeht ich kann dir sagen liebe Valerie mir war es nicht wieder hinten wie vorn, vor und hinter mir schlugen die Granaten ein auf die Grabendeckung kein Wunder wenn man hier verrückt würde werden aber alles geht vorbei auch dies ging vorbei ohne dass wir einen Ausfall hatten....mit jedem Tag rücken wir näher der Heimat denn wir bleiben wie ich gehört habe auch nicht mehr lange hier. Heute bekommen wier wieder Wein aber leider nie genug um sich so einen kleinen Rausch anzutrinken denn dann würde man für die Zeit vergessen.

(Marcel Klein ist, laut Fernand Lorang, am 23.9.1944 in Russland gefallen, d.R.)